

Pressekontakt
Theis Hellmann &
Raphael Heitmann
ViSdP
Bürogemeinschaft
Naber & Prange
Tel.: +49 44136117513
wahlkreisbuero@hanna-
naber.de

Huntestraße 23
26123 Oldenburg
www.hanna-naber.de
www.ulf-prange.de



HANNA NABER & ULF PRANGE
MITGLIEDER DES NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAGES
FÜR OLDENBURG

PRESSEMITTEILUNG

Oldenburg, 03. Juni 2020

Oldenburger Krankenhäuser erhalten rund 150 Mio. EUR aus dem Krankenhaus-Investitionsprogramm 2020

Mit den Geldern des Investitionsprogramms 2020 werden seitens des Landes in Oldenburg das Evangelische Krankenhaus und das Klinikum gefördert. Das Evangelische Krankenhaus erhält für den Neubau eines Funktionstrakts zusätzlich 4 Millionen Euro. Das Klinikum wird mit zusätzlichen 145 Millionen Euro für den Erweiterungsbau Ost gefördert, welcher zukünftig u.a. die zentrale Notaufnahme und die Intensivmedizin beherbergen wird.

„Es freut mich, dass wir mit dieser Förderung die bauliche Situation an Oldenburgs Kliniken deutlich verbessern. Damit stärken wir den Gesundheitsstandort Oldenburg. Das kommt Beschäftigten und Patientinnen und Patienten gleichermaßen zu Gute“, so Ulf Prange MdL (SPD). „Wir bedanken uns bei der Sozialministerin als verlässliche Partnerin der Region.“

„Krankenhäuser bedeuten Sicherheit und gehören unbedingt mit zur Daseinsvorsorge. Es ist unsere Aufgabe, dafür Sorge zu tragen, die Häuser arbeitsfähig zu erhalten auch im Hinblick auf neue Herausforderungen. Wir freuen uns, dass wir die Mittel durchsetzen konnten“, so **Hanna Naber MdL (SPD)**.

Der Niedersächsische Krankenhausplanungsausschuss hat sich auf Investitionsmaßnahmen an 22 Klinikstandorten mit einem Gesamtvolumen von 265 Millionen Euro geeinigt. „Mit unseren Investitionszuschüssen bringen wir wichtige Krankenhausprojekte in ganz Niedersachsen voran, das ist gerade in diesen Zeiten ein wichtiges Signal“, sagte Dr. Carola Reimann, die dem Planungsausschuss vorsteht: „Die Fördermittel fließen gezielt in die Weiterentwicklung der Krankenhauslandschaft in den Regionen. Für Niedersachsens Patientinnen und Patienten soll auch in Zukunft eine hochmoderne und gut aufeinander abgestimmte stationäre Versorgung bereitstehen, die Kliniken müssen zudem gut erreichbar sein. Die Corona-Epidemie hat uns allen deutlich gemacht, was für ein hohes Gut eine flächendeckende und gut ausgestattete Krankenhauslandschaft ist. Die Krankenhäuser haben in den letzten Wochen und Monat einen immens wichtigen Beitrag geleistet, um die Situation in Niedersachsen zu bewältigen. Dafür bedanke ich mich herzlich.“

Das Investitionsprogramm 2020 wird – nach einer Landtagsbefassung – vom Kabinett beschlossen. Die genannten Beträge sind Teil der von Land, Kommunen und Bund von 1919 bis 2022 für Niedersachsens Krankenhäuser bereitgestellten 1 Milliarde Euro. Zusätzlich stellt das Land jährlich eine Pauschalförderung für Niedersachsens Kliniken in Höhe von mehr als 100 Millionen Euro bereit.